

Spielordnung Erwachsene TT-Bezirk Aachen/Euregio

Herren

Die oberste Klasse ist die Bezirksoberliga in einer Gruppe Sollstärke 12 Mannschaften.

Die nächste Klasse ist die 1.Bezirksliga in zwei Gruppen Sollstärke 24 Mannschaften regional unterteilt.

Die nächste Klasse ist die 2.Bezirksliga in drei Gruppen Sollstärke 36 Mannschaften regional unterteilt.

Die nächste Klasse ist die 1.Bezirksklasse in fünf Gruppen Sollstärke 50 Mannschaften regional unterteilt.

Die nächste Klasse ist die 2.Bezirksklasse in sechs Gruppen Sollstärke 60 Mannschaften regional unterteilt.

Die unterste Klasse ist die 3.Bezirksklasse in sechs Gruppen Sollstärke 60 Mannschaften regional unterteilt. Hier ist eine Unterschreitung der Sollstärke von 10 Mannschaften je Gruppe zulässig.

In der Bezirksoberliga, der 1.Bezirksliga und der 2.Bezirksliga wird mit 6er Mannschaften im Paarkreuzsystem (WO E 6.2) gespielt.

In den Bezirksklassen wird mit 4er Mannschaften im Bundessystem (WO E 6.3.1) mit Austragung aller 10 Spiele (WO E 2.5.1) und 4-Punkte-Wertung (WO E 2.6.1) gespielt.

Bei Unterschreitung von 10 Mannschaften einer Gruppe entscheidet der Ausschuss für Sport über eine Reduzierung der Gruppen im Folgejahr.

Damen

Die oberste Klasse ist die Bezirksoberliga in einer Gruppe Mindestsollstärke 5 Mannschaften.

Die nächste Klasse ist die 1.Bezirksliga in einer Gruppe Mindestsollstärke 5 Mannschaften.

Die Damen spielen mit 4er Mannschaften im Bundessystem (WO E 6.3.1) mit Austragung aller 10 Spiele (WO E 2.5.1) und 4-Punkte-Wertung (WO E 2.6.1). (Sofern der entsprechende Antrag beim Verbandstag genehmigt wird). Sollte der Antrag nicht genehmigt werden, wird nach dem Werner-Scheffler-System gespielt.

Spielzeiten Damen und Herren

In der Bezirksoberliga Damen und Herren sind als verbindliche Spieltage Freitag zwischen 19.30 und 20.00 Uhr, Samstag zwischen 17.30 und 18.30 Uhr und Sonntag zwischen 10.00 und 11.00 Uhr vorgesehen.

In allen übrigen Klassen Damen und Herren sind als verbindliche Spieltage Montag bis Freitag zwischen 19.30 und 20.00 Uhr, Samstag zwischen 17.30 und 18.30 Uhr und Sonntag zwischen 10.00 und 11.00 Uhr vorgesehen.

Die Heimmannschaften legen ihren Spieltag mit der gewünschten Uhrzeit in der Terminmeldung gemäß WO G 5.3 fest. Abweichungen können in gegenseitiger Abstimmung mit Zustimmung des jeweiligen Spielleiters erfolgen. (Rahmen von WO G 6)

Pokal Herren

Es werden drei Ebenen mit 3er Mannschaften im modifizierten Swaythling-Cup-System (WO E 6.4.2) gespielt:

A-Pokal: Bezirksoberliga und 1.Bezirkliga

B-Pokal: 2.Bezirkliga und 1.Bezirkklasse

C-Pokal: 2.Bezirkklasse und 3.Bezirkklasse

Die Auslosung für alle Spiele erfolgt bezirkswweit.

Die Heimmannschaft legt in Abstimmung mit der Gastmannschaft nach den Rahmenvorgaben des Verantwortlichen für Pokal Spieltag und Uhrzeit der Pokalbegegnung fest.

Gespielt wird im einfachen K.O.-System (WO D 7.2). Die Endrunde der Halbfinalisten, Halbfinale und Endspiel findet in einer Halle statt.

Pokal Damen

Es wird mit 3er Mannschaften im modifizierten Swaythling-Cup-System (WO E 6.4.2) gespielt:

A-Pokal: Bezirksoberliga und 1. Bezirkliga

Die Auslosung für alle Spiele erfolgt bezirkswweit.

Die Heimmannschaft legt in Abstimmung mit der Gastmannschaft nach dem Rahmenvorgaben des Verantwortlichen für Pokal Spieltag und Uhrzeit der Pokalbegegnung fest.

Gespielt wird im einfachen K.O.-System (WO D 7.2). Die Endrunde der Halbfinalisten, Halbfinale und Endspiel findet in einer Halle statt.

Auf- und Abstieg

1. Alle Meister der unteren Klassen steigen auf.

1.1. Alle Tabellenletzten bis einschließlich 2.Bezirkklasse steigen ab.

2. Die Vorletzten und Drittlezten der oberen vier Klassen (Platz 10 und 11 in 12er Gruppen, Platz 9 und 10 in 11er Gruppen)steigen ab.

2.1. Die Vorletzten der 2.Bezirkklassen (Platz 9 in 10er Gruppen, Platz 8 in 9er Gruppen) steigen ab.

3. Die Drittlezten der oberen vier Klassen (Platz 10 in 12er Gruppen, Platz 9 in 11er Gruppen) füllen die noch freien Plätze in ihren Klassen auf bzw. spielen um die ersten Anwartschaften.

3.1. Die Vorletzten der 2. Bezirkklassen(Platz 9 in 10er Gruppen, Platz 8 in 9er Gruppen) füllen die noch freien Plätze in ihren Klassen auf bzw. spielen um die ersten Anwartschaften.

4. Die Zweiten der nächstunteren Klassen füllen die noch freien Plätze der nächstoberen Klassen auf bzw. spielen um die nächsten Anwartschaften.
5. Die Vorletzten der oberen vier Klassen (Platz 11 in 12er Gruppen, Platz 10 in 11er Gruppen) füllen die noch freien Plätze in ihren Klassen auf bzw. spielen um die nächsten Anwartschaften.
6. Die Dritten der nächstunteren Klassen füllen die noch freien Plätze der nächstoberen Klassen auf bzw. spielen um die nächsten Anwartschaften.
7. Bei Unterschreitung der Gruppenstärke von 10 Mannschaften entscheidet der Ausschuss für Sport über die Akzeptanz kleinerer Gruppen bzw. Reduzierung der Gruppen in der jeweiligen Klasse für das Folgejahr.
8. Ausnahmeregelung beim Übergang von 4er auf 6er Mannschaften: Wenn der Aufstiegsverzicht des Meisters zu einer Streichung aus der betreffenden Spielklasse nach WO F 3.4.4.1 führen würde, entscheidet der Ausschuss für Sport unter Berücksichtigung der Meinungsbildung des Bezirkstages, stattdessen in der nachfolgenden Saison einmalig die Sollstärke um 1 zu erhöhen. Es erfolgt danach die Aufstiegsreihenfolge in der Berücksichtigung von Punkt 3. bis 6.
9. Ausnahmeregelung bei vermehrtem Abstieg von Verbandsebene: Führen die obenstehenden Regeln zu einer Überschreitung der Sollstärke steigen so viele weitere Mannschaften ab wie notwendig, um die Sollstärke 12 zu erhalten

Bezirksmeisterschaften

Einmal je Jahr finden Bezirkseinzelschaften statt. Der Termin dazu steht im Rahmenterminplan des WTTV. Hiervon kann durch Beschluss des Ausschusses für Sport kurzfristig abgewichen werden.

Der Ausschuss für Sport entscheidet ebenfalls über die örtliche Trennung bei Hallenknappheit über je eine Veranstaltung für Erwachsene, Senioren und Jugend.

Die maximale Teilnehmerzahl je Spielklasse ist 32 Aktive bei Modus Vorrunde 4er Gruppen. Eventuelle Abweichungen dürfen vom Ausschuss für Sport je nach Teilnehmermeldung vorgenommen werden.

Vorqualifizierungen werden vom Ausschuss für Sport festgelegt. Sind Vorqualifizierungen nicht vorgesehen erfolgt durch den Ausschuss für Sport die Teilnahmebestimmung nach Quoten für die Städteregion Aachen sowie die Landkreise Düren und Heinsberg.

Die Klassen werden nach Q-TTR-Punkten festgelegt.

Herren A offen für alle

Herren B bis 1800

Herren C bis 1600

Herren D bis 1400

Herren E bis 1250

Herren F Obergrenze der QTTR-Punkte wird durch den Ausschuss für Sport festgelegt

Damen A offen für alle

Damen B bis 1500

Damen C bis 1300

Senioren/innen 40

Senioren/innen 45

Senioren/innen 50

Senioren/innen 55

Senioren/innen 60

Senioren/innen 65

Senioren/innen 70

Senioren/innen 75

Senioren/innen 80

Sollten in den Zwischenklassen mindestens 2 Aktive melden wird die jeweilige Klasse ausgespielt.

Ranglisten

Es erfolgt eine Herrenrangliste mit maximal 2 Terminen, Vorrunde und Endrunde.

Es erfolgt eine Damenrangliste mit maximal 1 Termin.

Der Ausschuss für Sport legt die Modalitäten anhand der Anzahl der Meldungen fest.

Anhang nur für das erste Jahr entfällt danach automatisch

Ausnahmeregeln für den Auf- und Abstieg 2022/2023 (separate Abstimmung auf dem Bezirkstag)

Für die Bezirksoberliga, die 1. Bezirksliga und die 2. Bezirksliga finden die verabschiedeten Auf- und Abstiegsregeln des neuen Bezirkes Aachen auch für die Saison 2022/2023 Anwendung.

Für die 1. Bezirksklasse und 2. Bezirksklasse müssen Ausnahmeregeln herangezogen werden, da die einzelnen Kreise zu unterschiedlich besetzte Gruppen spielen lassen.

Hier gilt als Ausnahmeregelung:

1. WO F 3.4.4 Jeder Gruppensieger in der Altersgruppe Erwachsene hat das Recht auf den Direktaufstieg in die nächsthöhere Klasse. Aus diesem Grund kann sich die Anzahl der Absteiger erhöhen.
2. Hier sollte der Ausschuss für Sport so wenig wie möglich Abstiege und so viel wie notwendig Aufstiege anbieten.
3. Dabei kann die 1. Bezirksklasse für ein Jahr auf fünf Gruppen mit maximal 53 Mannschaften aufgestockt werden. Durch vermehrte Abstiege wird sie im Folgejahr wieder auf vier Gruppen mit maximal 48 Mannschaften reduziert. Es gelten dann die verabschiedeten Auf- und Abstiegsregeln.

Details für eine Quotenregelung nach Größe siehe Excel Matrix. Zuerst gelten jedoch die o.g. Punkte 1-3.